

die Hände zu spielen. Doch der Effect, den er erwartet hatte, blieb aus. Der Krieger hatte sich von Freunden D's noch mehrere...

(Eingefandt.)

Der Verkauf des Bieres in Flaschen, wie er vor noch nicht gar zu langer Zeit durchgängig eingeführt worden ist, hat sich so eingebürgert, daß man...

*) Bei anderer Seite eingekommene „Eingefandt“ finden ebenfalls Aufnahme. Die „Eingefandt“ stehen in keiner Beziehung zur Redaktion. Unser Blatt ist als verbreitetstes unparteiisches Localblatt das geeignetste Organ...

Berliner Produkten-Börse.

Vom 25. August 1890.

Weizen: loco 185-198 Mt., pr. Aug. 195,75 Mt., pr. Sept.-Oct. 190,25 Mt., pr. Oct.-Nov. 188,50 Mt., pr. Frühjahr 191,50 Mt. Tendenz: —. Roggen: loco 165 (164-170) Mt., pr. Aug. 170,25 Mt., pr. Sept.-Oct. 168,25 Mt., pr. Oct.-Nov. 163,50 Mt., pr. Frühjahr 169,50 Mt. Tendenz: —. Gerste: loco 140 Mt., pr. Aug. 140 Mt., pr. Sept.-Oct. 138,50 Mt., pr. Oct.-Nov. 137,50 Mt., pr. Frühjahr 139,50 Mt. Tendenz: —. Hafer: loco 120 Mt., pr. Aug. 120 Mt., pr. Sept.-Oct. 118,50 Mt., pr. Oct.-Nov. 117,50 Mt., pr. Frühjahr 119,50 Mt. Tendenz: —.

Preisnotizen für Politisches, Oertliches und Persönliches: Julius T. bei H. für Schlichter: Franz G. bei H. für den gerichtlichen Theil: D. K. bei H. für den Interimsteil: der Verleger Alexander W. bei H. e.; sämtlich in Chemnitz. (Für nicht erbetene Zusendungen sind Verlag und Redaktion nicht verantwortlich.)

Georg Morell in Chemnitz, Collection der Königl. Poststr. 19, 1. Etage (gegenüber dem Beckerdenkmal) hält sich zur 118. Lotterie mit Loosen angelegentlichst empfohlen.

5. Grünwaaren-Auction morgen Donnerstag von Nachmittag 3 Uhr an Hartmannstrasse Nr. 2. Julius Süttinger, verpfl. Auctionator.

Vereinigte Radeberger Glashütten, = Niederlage in Chemnitz, = Brüdergasse, halten ihr reichhaltiges Lager in Glaswaaren aller Art bestens empfohlen und sichern prompte Bedienung zu.

J. Georg Nobis, Louisenplatz 4, empfiehlt sich für vorkommende Reparaturen von Herren Radfahrern bei billiger Preisberechnung. Vernickelung. Emailirung.

Visitenkarten bester Ausführung fertigt schnell und billig die Buchdruckerei von Alexander Wiede.

500 Jahr alte berühmte ächte Schutzmarke St. Jacobs-Magentropfen. Unverfälscht bei Magen- u. Darmstörungen, Magenkrampf u. Schwindel, Kopf-, Schläfen-, Schilddrüse-, Nerven-, Lungen-, Husten-, Bluthochdruck-, Rheuma-, Gicht-, Nieren-, Harn-, Leber- u. Milzleiden, Herzschwäche u. Nerven in dem jeder H. beliebigen Proport. Die Dose enthält 100 Tropfen, die Flasche 200. Preis 1/2 Mk. pro Dose, 1 Mk. pro Flasche. Central-Depot H. Schulz, Chemnitz.

Schloß-Apothek., Engel-Apothek. u. Nicolai-Apothek. in Chemnitz; in Chemnitz; Wöhren-Apothek. in Glauchau; Stephan-Apothek. in Freiberg; Schwaben-Apothek. in Pölkau; Apoth. W. Söh in Ober-Lungwitz; Apoth. E. Schodde in Gabeln; Apoth. F. Ariedel in Pölkau, sowie in den meisten Apotheken in Sachsen.

Berühmte Schweizerpillen von A. Brandt, St. Gallen (Schweiz.) Augenvermittelndes und billiges Mittel gegen Stuhlverstopfung. Haupt-Verwandtschaft: cascara sagrada, ein Pflanzenstoff, durch die ersten medizinischen Autoritäten, z. B. Prof. Dr. Senar, Berlin, Dr. Hampton, Paris, Prof. Dr. Massin, Basel, empfohlen. Diese ausgezeichneten bewährten Pillen sind in den meisten Apotheken à 60 Pf. und 1 Mark per Schachtel zu haben. Man achte genau auf vorhergezeichnete Marke.

Nur 55 Pfg. das Pfund, bei 5 Pfd. 52 Pfg. Schmalz, Schweine-, freies Wasser-, reines, garantiert. Wiederverkäufer Rabatt. Otto Pitzsch, Paul Hanusa, Neue Dresdnerstrasse 13. Neustädter Markt 8.

P. P. Mit heutigem Tage verlegte ich mein Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft von Langestraße Nr. 20 nach Bachgasse No. 15. Ich danke meinen werthen Kunden für das mir in meinem bisherigen Local geschenkte Wohlwollen und Vertrauen und bitte, mir dasselbe auch in meinem neuen Local erhalten zu wollen. Hochachtungsvoll G. D. Knoth, Bachgasse No. 15.

Gleisanlagen für Ziegeleien, Steinbrüche, Fabriken und Begehauten etc. fertigen und verleihen Kelle & Hildebrandt, Effengießerei und Constructions-Beckstätten, Dresden.

Avis für Damen. Vorzügliche, solide, reinwollene, elegante wie einfache Damenkleiderstoffe, Schwarz Cachemires, Trauer- u. Halbtrauer-Stoffe (aus bestem Rohmaterial fabricirt), sowie schwarze und colorirte, garant. echt class. Seidenstoffe, speciel für Brautroben liefert und versendet gegen Muster an Privats jedes beliebige Metermaß zu wirklich billigen Netto-Fabrik-Preisen. Musterfundungen franco. Arth. Linsenbarth, Waaren-Versandt-Haus, Erturt, Leipzig, Rathhäuserufer 1. Vertretung.

Ein kleines Bauerngut, bestehend aus 25 Morgen guten Feldern, Wiesen und Holz, mit 255 St.-Einh. belegt, 4440 Mt. Brandcaffe, ist sofort für 8000 Mt. bei 4000 Mt. Anzahlung zu verkaufen durch C. W. Stier, Agent in Görschnitz bei Gersdorf.

Suche ein Gut in der Nähe von Chemnitz mit 15,000 bis 18,000 Mark Anzahlung zu kaufen. Offerten sub Sch. 37 in die Verlags-Anstalt dieses Bl. Agenten verbeten.

Ein Baumgrundstück mit hochaufliegendem Hügel- und fließendem Wasser, eine halbe Stunde von Chemnitz, steht ertheilungsb. zu verkaufen. Näheres Schönan 37b.

Ein am fließenden Plage befindl. Holz- u. Kohlegeschäft mit Pferd und Wagen, guter Kundschaft, ist sofort zu verkaufen. Off. erbeten unter Z. 100 an die Verl.-Anst. d. Bl.

Ein tüchtiger, selbstständig arbeitender Horizontalbohrer für Docomotivenbau kann sofort antreten. Sächsische Maschinenfabrik zu Chemnitz.

Ein Strumpfwirker, welcher Stühle zum Ansetzen und Auspigen von Rund-Paten-Soden besitzt, wird sofort gesucht. Derselbe muß aber in meinem Hause arbeiten. Einem Gesellen wird es mit den nöthigen Mitteln angeschlossen. Zu erfragen in der Verl.-Anst. d. Bl.

Geübte Aufsteigerinnen für Cotton-Maschine werden gesucht bei Uhle & Co., Rappell. Eine nette Wäscherin f. Hof-Str. d. Fr. Dietrich, neue Dresdnerstr. 14, II.

Ein Mädchen von 14-16 J. m. als Answort. gef. Logenstr. 33, I.

Geübte Strumpfformerin sofort gesucht. Moritzstraße 14.

In der industriereichen Stadt Senftenberg, N.-L., ist eine bequeme Fleischerei und Bäckerei in guter Lage vom 1. October a. ab oder später zu verpachten und bitte darauf Reflectirende, sich an mich zu wenden. E. Block, Maurermeister, Südböden, N.-L.

Die Fleischerei Cat.-Ng. 23c in Wölpt a. Taucher mit anliegendem Feld und Garten ist sofort zu verpachten. Näh. ertheilt H. Pöschke, Großhändler d. Demih.

Schöne Scheune mit Stallung und großen Lagerräumen, Moritzstraße, v. 1. October an zu vermieten. Das Nähere innere Johannistrafte 16.

2 Schüler können zum 1. October gute und billige Pension erhalten. Waisenstr. 5, III. unmitelb. neben „Hotel Vier Jahreszeiten“.

Stube, Alk., Küche, Porzellan, bezgl. Stube, Alk., sowie Dachstube mit 2 Alk. und Zubehör sofort zu vermieten. Altchemnitz, Gartenstr. 100.

Laden mit Wohnung im Eckhaus Sonnenstraße 70 per 1. October zu vermieten. Näheres Sonnenstraße 46.

Eine Halbetage ist vom 1. September ab zu vermieten. Alexanderstr. 4, im Fleischladen.

Eine schöne Wohn- u. Schlafstube mit Küche ist sofort oder später zu vermieten. Peterstr. 25.

Dachstube mit Alk. pr. 1. Sept. bezugsbar. Hainstrasse 56.

Ausständige Herren L. g. Logis erhalten Augustusburgerstr. 33, Pkt.

Kleiner Laden mietfrei Jägerstr. 10. Im Hinterh. ist Stube m. Alk. zu vermieten. Martinststraße 22.

Stube mit Schlafstube zu vermieten. Sonnenstraße 54.

Dachstube mit Kofen zu vermieten. Sonnenstraße 46.

Ein gut möbl. Zimmer mietfrei Palmstr. 4a, 2. Etage, links.

Damen in discr. Berp. f. Fr. u. d. Aufnahme. Fr. Neuther, Bezirksgeb. in Altchemnitz bei Jägerstr. 1. Ergeb.

Tafeltrauben, sehr süß, frisch vom Stod, 1 Korb 10 Pfd. sorgfältig verpackt franco gegen Nachnahme f. M. 3. Ungarwein, roth oder weiß in 4-Liter-Pottfässchen M. 4. —, Tokayer Ausbruch M. 8. — franco gegen Nachnahme empfehlen Frankl & Comp., Export-Gesellschaft, Borsdorf, Sächsisch.

An Leidende! Ein bis jetzt noch unüberwundener Lebensbalsam ist Dr. Schleithner's Bacterie-Balsam (Schleithner's Magentropfen) speciel für Magenkrampf, Magenkrankheiten und Verdauungsschwäche, Blutarmerth, Bleichsucht, Kopfschmerzen, Goldaderleiden etc. äußerlich ein guter Balsam für Wunden.

Dieses Mittel ist nur in geschlossener rother Verpackung echt mit Adler und Namenszug aus G. Schleithner's Verlag, Bittau. Preis: 1 fl. Flasche 50 Pf., 1 gr. Flasche 100 Pf. nebst Gebrauchsanweisung. Zu haben in Dresden: Mohrenapotheke; in Berlin: Dr. Beckhard's Ginkhornapotheke.

Alle gebrauchten Briefmarken alle laßt fortwährend, Prospekt gratis G. Zochmeyer, Wittenberg.

Wiederbeginn des Unterrichts in meiner Nähfachschule Montag, den 1. Septbr. a. C. Marie Jahn, Moritzstraße Nr. 34, I.

Ausstellung der Arbeiten meiner Schülerinnen (wie immer im kleinen Saale der Lände) nicht ab 26. August sondern vom 19. bis 22. September stattfindet.

en gros. Kohlen, en détail. Stein-, Braunkohlen, Briquettes und Brexiteine empfiehlt zu billigsten Preisen Georg Lindner, auss. Dresdnerstr. 54a-58.

Schloss Miramar. Heute Mittwoch Abends 8 Uhr Großes Extra-Concert von der Stadt- und Bergcapelle aus Schneeberg in ihrer alterthümlichen Bergparadeuniform. Direction: Herr M. Meinel.

Restaurant Präläten. Täglich großer Mittagstisch von 12-3 Uhr (einzig in seiner Art) Suppe 10 Pf., Vorspeise 30, Braten 40, Nachspeise 10.

Grösste Auswahl! Flügel, Pianinos, tafelförm. Pianoforte, Harmoniums, Violinen, Bässe, Zithern etc. verkauft u. vermietet billigst C. A. Klemm, K. S. Hofmusikant, Kantonstädter. Fernsprecher Nr. 535.

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt 16 neue Dresdnerstrasse 16 hält sich bestens empfohlen A. Herold, vormals Baldau.

Gasthaus Wiewenthal. Heute Mittwoch Garten-Concert. Anfang Abends 8 Uhr. Um zahlreichem Besuch bittet Fr. Müller.

Anhaltiner! Jeden Sonnabend u. 1/9 Uhr beim Landmann im Abt Hilarius, Lohgasse 24.

Georg Pelz, Pianinos vermietet billigst Martin Plötner, Theaterstr. 1. Theatersstrasse 40.

Beerdigungs-Anstalt „Heimkehr“ Bureau und Sarg-Magazin Reitbahnstr. 11 empfiehlt sich zur Uebernahme einfacher, sowie luxuriöser Beerdigungen unter Zusage pünktlichster und reellster Bedienung.

hiergarten Scheibe. Nur auf kurze Zeit ausgestellt: Eine ornithologische Ausstellung von E. Schroll & Sohn. Heute Mittwoch großes Frei-Concert.

Arthur Seiffert, Kochlitzstraße 4, empfiehlt zu billigsten Preisen Pa. Nordhäuser, echt, à 24. 80 Pf., div. Weine u. Brantweine, div. Sorten Käse, echte Gengelfelder Würstchen, div. Gemüse u. Zucker-Sorten, Hochfeine Salz-Butter u. Margarine.

Empfehle mein großes Lager in Uhren und Goldwaaren. Reparaturen aller Art werden sorgfältig und billig ausgeführt. Neue saure Gurken, schöne große Waare, empfiehlt in Tonne und schiedweise billigst die Gurken- und Fischwaarenhandlung Paul Liebscher, äußere Dresdnerstrasse 38.

Militär-Verein 1866r. Den Kameraden zur schuldigen Nachricht, daß unser langjähriger lieber und treuer Vorsitzender Herr Eduard Weise, heute Vormittag 1/12 Uhr plötzlich in Folge Gehirnschlag verstorben ist. Die Beerdigung des theuren Entschlafenen erfolgt Mittwoch Nachmittag 3 Uhr von der Halle des neuen Friedhofs aus und bitten wir um recht zahlreiche Theilnahme. Chemnitz, den 25. August 1890. Der Vorstand.

Hôtel Deutsches Haus, Buchholz, 8 Minuten vom Bahnhof Annaberg entfernt, empfiehlt seine best eingerichteten Zimmer mit großen franz. Betten, anerkannt gute Küche und Getränke, Bäder im Hause. Omnibus am Bahnhof. Solide Preise. Anton Nötzel. Billige Fahrgelegenheit Buchholz-Annaberg und umgekehrt.

Echten Trauben-Essig, indischen Lompenczucker hält empfohlen Paul Seltmann, Ecke der Gahn- u. Peterstr.

Gäckel an Händler und größere Consumen-ten wird billigst abgegeben. Beste Kaffeeplanten beladen Abt. sub R. B. 10 an die Verlags-Anstalt d. Bl. gelangen zu lassen. Gmaillagegeschirre. Niederlage: Ecke Anton- und Friedrichsplatz 3. Beste und billigste Bezugsquelle. Richard Lausche. Wollenspiritus, Wollenspapier, Persisches Insectenpulver, Camphor, Naphthalin empfehlen als vorzügliche Mittel gegen Motten: Engel-Apothek, Kamenstraße, Johann-Apothek, Sonnenstraße, Schloss-Apothek, Leipzigerstrasse, Victoria-Apothek, Altchemnitz.

Eduard Weise im 52. Lebensjahre. Die Beerdigung des theuren Entschlafenen erfolgt Mittwoch, den 27. August, Nachmittag 3 Uhr von der Halle des Friedhofs aus. Chemnitz, den 25. August 1890. Die trauernde Wittwe nebst Pflegesohn.

Radfahrer-Rennen Sonntag, den 31. August, Nachm. 4 Uhr auf der Rennbahn in Furth. 10 verschiedene Rennen auf Zweirädern, Dreirädern und Sicherheitsmaschinen.

Nestle's Kindermehl, Hafermehl, Schweizermilch, Liebig's Fleisch-extract, entölt Cacao, Leberthran, beste Marken, empfehlen billigst die Johann-Apothek, Sonnenstr. Schloß-Apothek, Leipzigerstr., Engel-Apothek, Wiesenstraße.

Ein- und Verkauf von alten und neuen Möbeln Büchergasse 3. Holz, Kisten, Sand-, Stein- und Biegelwagen werden zu jeder Zeit ausgeführt Wilhelmstr. 6. 3 fetten schöne junge Angorakätzchen zu verkaufen Sonnenstr. 13, Part. Ladeneinrichtung für Materialwaaren-geschäft billig zu verkaufen Stiftstraße 13. Gebr. Röbel, Kleider, Schuhwerk u. A. m. wird zu höchsten Preisen gekauft Theaterstr. 1, Ecke d. Augustusgr.

Kaiser-Panorama, Königstraße 3, 1. Diese Woche: Eine interessante Reise durch Tyrol. Entrée 20 Pf. Kinder 10 Pf. Königstraße 3, 1.

Verein für volksverständliche Gesundheitspflege u. Naturheilkunde, gegr. 1868. (L. Naturheilverein.) Heute Mittwoch Abendausflug nach d. Feldschlösschen, Bernsdorferstr. D. V.

Neue saure Gurken, ff. neue Voll-Heringe, Pa. Aepfelwein, à 31. 35 Pf., Himbeersyrup, Einlegeessig, Speise-Oel etc. empfiehlt zu billigsten Preisen Arthur Seiffert, Kochlitzstr. 4. Im hiesig. Schlachthofe soll heute Mittwoch, Sonntag von 8 Uhr ab, das minderwertige (nicht bankwürdige) Fleisch v. einem verlässlichen Hinde und einem sinnigen Schweine öffentlich verkauft werden.

Reinwoll. Geraer und Greizer Kleiderstoffe billigst. Fr. Schreyer, inn. Klosterstr. 13, II., Präläten. Theilzahlung gestattet. Achtung! Da mich die Frau Geisler (früher Frau Fichtner) von meinem schweren Rheumatismus und ebenso mehrere Bekannte von verschiedenen Krankheiten geheilt hat, füge ich mich gebungen, sie allen ähnlich Leidenden zu empfehlen. F. A.; Körnerplatz 4, IV.

Um Unterricht für gründl. Weisnähen, Zuschneiden u. Schnittzeichnen können noch junge Mädchen teilnehmen. Für Auswärt. Pension im Hause. Neuh. Johannstr. 4 II. Todes-Anzeige. Schnell und unerwartet entschließ mein treuorgender Gatte, unser lieber Vater und Bruder, der Oberstleutnant Herr Carl Friedrich Fleischer im 57. Lebensjahre. Dies allen Bekannten und Freunden zur schuldigen Nachricht. Die Beerdigung des theuren Entschlafenen erfolgt Mittwoch Nachmittag 1/4 Uhr von der Halle des Friedhofs aus. Chemnitz und Dresden, 25. August 1890. Agnes veru. Fleischer nebst übrigen Hinterlassenen. Todes- u. Beerdigungs-Anzeige. Montag Abend entriss uns der Tod unser innigst geliebtes Töchterchen Louise im Alter von 9 Jahren. Beerdigung Donnerstag 1/3 Uhr, was nur hierdurch angezeigt die trauernde Familie Fleischmann. Neustädter Markt 6.

Erstes Specialgeschäft für Kunst-Verglasungen von E. Jacobi, Gainsstraße 74, empfiehlt sich zur Anfertigung von Treppentestern, Speisezimmern, altdutschen Rittersälen etc. mit und ohne Glasmalerei. Sämtliche Arbeiten werden in streng architectonischem Stil und größtem Handwerksmaß ausgeführt. Skizzen werden auf Wunsch eingeseudet. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Erdbeerpflanzen, einjährige starke Pflanzen (König Albert), zu verkaufen Schopauerstraße 127. Echte amerikan. Rippen sein geschnitten à Pfund 40 Pf. bei 5 Pfund 34 Pf. empfiehlt A. J. Jrmscher Cigaretten-Handlung (Klostermühle). Partiewaaren Eoden, Strümpfe, Handsch., Tricotagen u. woll. Fantasieartikel von auswärts. Cassa-Käufer gef. Off. m. näherer Bezeichnung des Artikels und Preises unter R. W. 50 an die Verl.-Anst. d. Bl.

Carl Friedrich Fleischer im 57. Lebensjahre. Dies allen Bekannten und Freunden zur schuldigen Nachricht. Die Beerdigung des theuren Entschlafenen erfolgt Mittwoch Nachmittag 1/4 Uhr von der Halle des Friedhofs aus. Chemnitz und Dresden, 25. August 1890. Agnes veru. Fleischer nebst übrigen Hinterlassenen. Todes- u. Beerdigungs-Anzeige. Montag Abend entriss uns der Tod unser innigst geliebtes Töchterchen Louise im Alter von 9 Jahren. Beerdigung Donnerstag 1/3 Uhr, was nur hierdurch angezeigt die trauernde Familie Fleischmann. Neustädter Markt 6.

Thalia-Theater. Mittwoch 7 1/2 Uhr. Benefiz für den Capellmeister Herrn Franz Weissleder. Unter Mitwirkung der gesammten städtischen Capelle: Preciosa, Schauspiel mit Gesang in 5 Acten von P. A. Wolf. Ruft von C. M. v. Weber. Donnerstag 7 1/2 Uhr. Legtes Gastspiel des hochbegabten Sängers Lina Bendel Ein Blitzmädel. Gr. Post mit Gesang in 4 Acten. Das der heutigen Nummer des Chemnitz. Laudes-Anzeiger beiliegende Programmblatt: „Sächsischer Erzähler“ enthält: Der verheiratete Sohn. — Der Quinproctor von der Brautjungfer. — Eine Raunenmärchenzeit Sachsen. — Aus Sachsen.

Einquartierungs-Listen und Quartier-Billets für Gemeinde-Vorstände sind vorrätig in der Buchdruckerei von Alexander Wiede, Chemnitz, Theaterstraße 5. Freiwillige Feuerwehren. Sitzung der Hauptleute, deren Stellvertreter und der Feldwebel Donnerstag, den 28. August, Abends 9 Uhr im „Vienenhof“. Die Mitwirkung bei der Sedanfeier. — Clois. Die Branddirection.

Standesamt-Nachrichten.

Chemnitz.

Heberlist auf die Woche vom 17. bis mit 23. August 1890. A. Angemeldete Geburtenfälle 104, alt: 48 Knaben und 56 Mädchen. B. Angemeldete Sterbefälle 103, alt: 54 männliche und 56 weibliche.

Kirchen-Nachrichten.

St. Jakob.

Getauft: Einen Sohn: C. H. Schaller, Himmelskinder. F. H. Hölzer, Kaufmann. M. J. Pollich, Buchhalter. E. M. Ebert, Schuhmacher. R. H. Reuber, Fernschreiber.

St. Johannisk.

Getauft: Einen Sohn: C. H. Schaller, Himmelskinder. F. H. Hölzer, Kaufmann. M. J. Pollich, Buchhalter. E. M. Ebert, Schuhmacher. R. H. Reuber, Fernschreiber.

St. Nikolai.

Getauft: Einen Sohn: M. H. Eppel, Schuhmacher in Kappel. C. J. Hinkelstein, Handarbeiter in Kappel. Eine Tochter: K. F. Kreyer, Geschäftsführer in Kappel.

St. Pauli.

Getauft: Einen Sohn: C. R. Schöppel, Maurermeister. D. H. Sack, Robbenschneider. C. F. Bräuer, Kaufmann. J. E. Böhm, Geschäftsführer.

Eine Tochter: E. H. Schöbe, Steinhauer. G. E. Kabe, Schloffer. R. H. Keder, Schloffer. — 2 unebel. K. (14).

Getauft: Einen Sohn: M. Kicker, Kaufm. F. D. Müller, Kaufm. B. E. Wofke, Bahnarbeit. E. D. Fuhs, Locomotivführer.

Getauft: Einen Sohn: C. H. Schaller, Himmelskinder. F. H. Hölzer, Kaufmann. M. J. Pollich, Buchhalter. E. M. Ebert, Schuhmacher.

Getauft: Einen Sohn: M. H. Eppel, Schuhmacher in Kappel. C. J. Hinkelstein, Handarbeiter in Kappel. Eine Tochter: K. F. Kreyer, Geschäftsführer in Kappel.

Getauft: einen Sohn: C. A. G. Volkmann, Händl. C. P. Wofke, M. G. H. Müller, Schloffer. W. J. Jähns, Fleischer. E. H. Wolf, Fleischer.

Getauft: einen Sohn: C. A. G. Volkmann, Händl. C. P. Wofke, M. G. H. Müller, Schloffer. W. J. Jähns, Fleischer. E. H. Wolf, Fleischer.

Getauft: einen Sohn: C. A. G. Volkmann, Händl. C. P. Wofke, M. G. H. Müller, Schloffer. W. J. Jähns, Fleischer. E. H. Wolf, Fleischer.

Getauft: einen Sohn: C. A. G. Volkmann, Händl. C. P. Wofke, M. G. H. Müller, Schloffer. W. J. Jähns, Fleischer. E. H. Wolf, Fleischer.

Getauft: einen Sohn: C. A. G. Volkmann, Händl. C. P. Wofke, M. G. H. Müller, Schloffer. W. J. Jähns, Fleischer. E. H. Wolf, Fleischer.

Getauft: einen Sohn: C. A. G. Volkmann, Händl. C. P. Wofke, M. G. H. Müller, Schloffer. W. J. Jähns, Fleischer. E. H. Wolf, Fleischer.

Getauft: einen Sohn: C. A. G. Volkmann, Händl. C. P. Wofke, M. G. H. Müller, Schloffer. W. J. Jähns, Fleischer. E. H. Wolf, Fleischer.

Beim Mattenfänger von Hameln.

Erste Bilder aus einer kleinen Stadt. Von Heinrich Granz.

Vorfesung und Schluss. Nachdruck verboten.

Diese letzten Zeiten hatten mich bestimmt, meine Absicht zu beschließen, und so traf ich denn Abends spät bereit in R... ein und erwartete dort in der Ferne mit dem Schicksal meine Brüder.

„Wie steht es mit dem Dunkel?“ fragte ich rasch. Christel zuckte die Achseln und weinte; während Ignaz erwiderte: „Die Ärzte, namentlich der Herr Kreisphysikus, geben wenig Hoffnung.“

„So wollen wir gleich zu ihm! Werden Sie mich und meine Brüder.“ „Nein, junger Herr, bitte, noch nicht! Nach einer schrecklichen Nacht, die er im heftigen Fieber verbrachte, schlummert jetzt der Herr noch ein wenig.“

„Aber ich höre doch da oben Rufen!“ „Das ist Abraham Albrecht, Ihre Braut, die mich ihm stets beim Einschlummern leise etwas vorspielt. Das beruhigt ihn. Er nennt sie immer seinen David.“

er wieder mit Rosa bei dem Kranken eintrat, konnte ich, hinter der Portiere verborgen, den bekannten Salon, in dem man das Bett, dem Klavier und dem darüber befindlichen großen Oelgemälde gegenüber, ausgepflegt hatte, vollständig übersehen.

„Wo ist David?“ — „Drohung erhebt sie die Hand — sie fragt mich an: Es ist David!“ — „Drohung erhebt sie die Hand — sie fragt mich an: Es ist David!“

„Wo ist David?“ — „Drohung erhebt sie die Hand — sie fragt mich an: Es ist David!“ — „Drohung erhebt sie die Hand — sie fragt mich an: Es ist David!“

„Wo ist David?“ — „Drohung erhebt sie die Hand — sie fragt mich an: Es ist David!“ — „Drohung erhebt sie die Hand — sie fragt mich an: Es ist David!“

„Wo ist David?“ — „Drohung erhebt sie die Hand — sie fragt mich an: Es ist David!“ — „Drohung erhebt sie die Hand — sie fragt mich an: Es ist David!“

„Wo ist David?“ — „Drohung erhebt sie die Hand — sie fragt mich an: Es ist David!“ — „Drohung erhebt sie die Hand — sie fragt mich an: Es ist David!“

er ohne Euch geführt, wach ein verlorenes Leben! — In der Trank und dem Gram um meine so früh geschiedene Melanie vergaß ich, was ich nie hätte vergessen sollen! — Rosa — mein gutes Kind — so kam doch her, Du gehst ja zu uns — hier ist Dein Konstantin!

„Der Himmel will's nicht. — Als Moses das gelobte Land sah — Der Himmel will's nicht. — Als Moses das gelobte Land sah — Der Himmel will's nicht.“

„Der Himmel will's nicht. — Als Moses das gelobte Land sah — Der Himmel will's nicht. — Als Moses das gelobte Land sah — Der Himmel will's nicht.“

„Der Himmel will's nicht. — Als Moses das gelobte Land sah — Der Himmel will's nicht. — Als Moses das gelobte Land sah — Der Himmel will's nicht.“

„Der Himmel will's nicht. — Als Moses das gelobte Land sah — Der Himmel will's nicht. — Als Moses das gelobte Land sah — Der Himmel will's nicht.“

„Der Himmel will's nicht. — Als Moses das gelobte Land sah — Der Himmel will's nicht. — Als Moses das gelobte Land sah — Der Himmel will's nicht.“

In seinem Testament waren meine Brüder und ich zu Universalerben des großen Vermögens eingesetzt.

„In seinem Testament waren meine Brüder und ich zu Universalerben des großen Vermögens eingesetzt. Das Wohnhaus mit dem ichönen Garten sollte dem alten Ignaz und seiner Christel nebst einer kleinen Rente zu lebenslänglicher Benutzung verbleiben.“

„In seinem Testament waren meine Brüder und ich zu Universalerben des großen Vermögens eingesetzt. Das Wohnhaus mit dem ichönen Garten sollte dem alten Ignaz und seiner Christel nebst einer kleinen Rente zu lebenslänglicher Benutzung verbleiben.“

„In seinem Testament waren meine Brüder und ich zu Universalerben des großen Vermögens eingesetzt. Das Wohnhaus mit dem ichönen Garten sollte dem alten Ignaz und seiner Christel nebst einer kleinen Rente zu lebenslänglicher Benutzung verbleiben.“

„In seinem Testament waren meine Brüder und ich zu Universalerben des großen Vermögens eingesetzt. Das Wohnhaus mit dem ichönen Garten sollte dem alten Ignaz und seiner Christel nebst einer kleinen Rente zu lebenslänglicher Benutzung verbleiben.“

„In seinem Testament waren meine Brüder und ich zu Universalerben des großen Vermögens eingesetzt. Das Wohnhaus mit dem ichönen Garten sollte dem alten Ignaz und seiner Christel nebst einer kleinen Rente zu lebenslänglicher Benutzung verbleiben.“

Vertical text on the left margin containing various advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various advertisements and notices.

Dresdener Plauderbrief.

Dresden, den 24. August. (Nachdruck verboten.) Es ist für das Kunstverständnis eines Theiles unserer...

Aber wie gesagt: alle diese abgerechnet, bleibt doch immerhin noch ein beträchtlicher Theil solcher Leute, die ihn öfter...

Wenn ich nun noch hinzufüge, daß Mawosky's seine alte hübsche Manier, fast zu reden entweder zu schreien, zu heulen oder zu...

Gerichtshalle.

Landgericht Chemnitz.

Verurtheilung d. 23. 8. Der Hausbesitzer Franz Josef Wilhelm Dräcker...

Der Richter Karl Friedrich Drieschner aus Chemnitz war der sehr lästigen Körperverletzung angeklagt...

Gegen die Händlerin Fischer geb. Weghoff aus Stollberg lag der Verhaftete vor, daß sie von ihr bestaunliche Sammetarbeiten verfertigt habe...

Schlacht- und Viehhof zu Chemnitz.

196 Rinder, 504 Landschweine, 510 wagar. Schweine, 104 Kühe, 150 Hammel. Dem Windermarkt waren 10 Stück weniger als vor 8 Tagen...

Preisliste: Rinder: I. Qual. 68-71 Mt. II. Qual. 66-69 Mt. III. Qual. 48-55 Mt. für 100 Pfd. Schlachtgewicht.

Verkauft: Einem Sohn: F. D. Witzig, Strumpfwirker, F. D. Engel, Fabrikarbeiter, H. B. Dittel, Schlichter, M. H. Hebenroth, Bäcker, R. H. Kramer, Fabrikarbeiter...

Verkauft: Einem Sohn: F. D. Witzig, Strumpfwirker, F. D. Engel, Fabrikarbeiter, H. B. Dittel, Schlichter, M. H. Hebenroth, Bäcker, R. H. Kramer, Fabrikarbeiter...

Verkauft: Einem Sohn: F. D. Witzig, Strumpfwirker, F. D. Engel, Fabrikarbeiter, H. B. Dittel, Schlichter, M. H. Hebenroth, Bäcker, R. H. Kramer, Fabrikarbeiter...

Verkauft: Einem Sohn: F. D. Witzig, Strumpfwirker, F. D. Engel, Fabrikarbeiter, H. B. Dittel, Schlichter, M. H. Hebenroth, Bäcker, R. H. Kramer, Fabrikarbeiter...

Verkauft: Einem Sohn: F. D. Witzig, Strumpfwirker, F. D. Engel, Fabrikarbeiter, H. B. Dittel, Schlichter, M. H. Hebenroth, Bäcker, R. H. Kramer, Fabrikarbeiter...

Verkauft: Einem Sohn: F. D. Witzig, Strumpfwirker, F. D. Engel, Fabrikarbeiter, H. B. Dittel, Schlichter, M. H. Hebenroth, Bäcker, R. H. Kramer, Fabrikarbeiter...

Verkauft: Einem Sohn: F. D. Witzig, Strumpfwirker, F. D. Engel, Fabrikarbeiter, H. B. Dittel, Schlichter, M. H. Hebenroth, Bäcker, R. H. Kramer, Fabrikarbeiter...

Verkauft: Einem Sohn: F. D. Witzig, Strumpfwirker, F. D. Engel, Fabrikarbeiter, H. B. Dittel, Schlichter, M. H. Hebenroth, Bäcker, R. H. Kramer, Fabrikarbeiter...

Verkauft: Einem Sohn: F. D. Witzig, Strumpfwirker, F. D. Engel, Fabrikarbeiter, H. B. Dittel, Schlichter, M. H. Hebenroth, Bäcker, R. H. Kramer, Fabrikarbeiter...

Verkauft: Einem Sohn: F. D. Witzig, Strumpfwirker, F. D. Engel, Fabrikarbeiter, H. B. Dittel, Schlichter, M. H. Hebenroth, Bäcker, R. H. Kramer, Fabrikarbeiter...

Verkauft: Einem Sohn: F. D. Witzig, Strumpfwirker, F. D. Engel, Fabrikarbeiter, H. B. Dittel, Schlichter, M. H. Hebenroth, Bäcker, R. H. Kramer, Fabrikarbeiter...

Sächsische. — Alters- und Invalidenrente betr. Die Uebergangsbestimmungen für die Altersrente sind in § 157 des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889...

— Die 3. Klasse der 118. Königl. Sächs. Landes-Lotterie wird den 8. und 9. September 1890 gezogen.

— Auch die Auktionatoren wollen einen Verband unter sich gründen, um gemeinsam ihre Interessen nach Möglichkeit zu wahren...

— G. Jahndorf, 25. August. Western hielt der hiesige Turnverein sein diesjähriges Schauturnen ab, wobei das ausgefallene Programm vollständig und gut zur Ausführung gelangte.

— Juidau, 26. August. Gestern Abend trat Prinz Georg hier ein und wohnte heute der Vorstellung des 5. Infanterie-Regiments Nr. 104...

Währenden Tächern meiner Brüder, Schwiegereltern und der übrigen zahlreichen Verwandten schieben wir von Fr. . . . während unsere Hoffenler dazu bliesen:

„Nur! In dem, muß! In dem zum Stübchen 'naus' er.“ Die Zeit vergeht schnell, am schnellsten auf der Reise, am aller schnellsten aber auf einer Hochzeitreise...

Als wir das Wohnzimmer betreten, erblickten wir zunächst über dem Sopha das lebensgroße Porträt des Onkels aus seiner Jugendzeit, welches freundlich lächelnd wie zum Willkommen auf uns herablickte...

„Guten Eingang segne Gott!“ Als wir das Wohnzimmer betreten, erblickten wir zunächst über dem Sopha das lebensgroße Porträt des Onkels...

„Nur! In dem, muß! In dem zum Stübchen 'naus' er.“ Die Zeit vergeht schnell, am schnellsten auf der Reise, am aller schnellsten aber auf einer Hochzeitreise...

Als wir das Wohnzimmer betreten, erblickten wir zunächst über dem Sopha das lebensgroße Porträt des Onkels aus seiner Jugendzeit...

„Nur! In dem, muß! In dem zum Stübchen 'naus' er.“ Die Zeit vergeht schnell, am schnellsten auf der Reise, am aller schnellsten aber auf einer Hochzeitreise...

Als wir das Wohnzimmer betreten, erblickten wir zunächst über dem Sopha das lebensgroße Porträt des Onkels aus seiner Jugendzeit...

„Nur! In dem, muß! In dem zum Stübchen 'naus' er.“ Die Zeit vergeht schnell, am schnellsten auf der Reise, am aller schnellsten aber auf einer Hochzeitreise...

Als wir das Wohnzimmer betreten, erblickten wir zunächst über dem Sopha das lebensgroße Porträt des Onkels aus seiner Jugendzeit...

„Nur! In dem, muß! In dem zum Stübchen 'naus' er.“ Die Zeit vergeht schnell, am schnellsten auf der Reise, am aller schnellsten aber auf einer Hochzeitreise...

Die an jeden Datum des heiligen mit 10 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. Die an jeden Datum des heiligen mit 10